



## Regionalkonferenz afrikanischer Vereine und Initiativen im Ruhrgebiet

Am 05. Mai fand in Bochum die erste Regionalkonferenz der afrikanischen Vereine und Initiativen im Ruhrgebiet statt. Achtzig Teilnehmer aus afrikanischen Organisationen und ihre deutschen Partner haben sich getroffen. In fünf Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmer die Situation in ihren Vereinen und welche Projekte sie gemeinsam anpacken wollen. Als wesentliche Probleme wurden die mangelnde Vernetzung, die schwierige Finanzlage sowie Konflikte in den Gruppen genannt," so Eine-Welt-Koordinator Markus Heißler, einer der Organisatoren der Konferenz.

Die teilnehmenden Vereine und Initiativen beschlossen zukünftig stärker miteinander zu kooperieren. Der bestehende Initiativkreis, der die Konferenz vorbereitet hat, soll weiterarbeiten und neue Projekte, wie z.B. ein Fundraising-Seminar für Vereine organisieren oder ein Coaching für einzelne Organisationen mit auf den Weg bringen. Wichtig war den Teilnehmern auch das Afrikabild in Deutschland zu korrigieren. Afrika sei ein Kontinent mit einer langen Geschichte, einer vielfältigen Gegenwart und einer reichen Kultur und habe viel mehr zu bieten als die Hunger- und Armutsberichterstattung in vielen Medien erahnen lasse. Als gelungenes Projekt wurde die bundesweit erhältliche Zeitschrift "Africa Positive" vorgestellt, die in Dortmund ihren Sitz hat. Sie bietet in ihren Artikeln und Reportagen ein differen-

ziertes Bild afrikanischer Wirtschaft, Kultur und gesellschaftlichen Lebens.

Zum Abschluss der Konferenz ermutigte Thomas Kufen, der Integrationsbeauftragte der Landesregierung, die Teilnehmenden in ihrem Einsatz für Integration hier in NRW und für ihre Projekte der Entwicklungszusammenarbeit mit ihren Heimatländern in Afrika. Er betonte auch die lange Tradition des Ruhrgebiets bei der Integration von Zuwanderern. Auch die Bochumer Bürgermeisterin Astrid Platzmann-Scholten zeigte sich erfreut über das Engagement der vielen afrikanischen Gruppen und Vereine für Afrika, und dass mit "One World Dapp" und "Habitat Forum," zwei Bochumer Initiativen zu den Organisatoren der Konferenz zählen. Die Konferenz endete mit einem Konzert der Band "Miva Miva", die Musik und Tanz aus Togo und Benin präsentierten.

### Zum Hintergrund:

Veranstaltet wurde die Konferenz vom "Eine Welt Zentrum Herne", der Fachstelle Migration und Entwicklung in Solingen, dem Initiativkreis der deutschen und afrikanischen Initiativen im Ruhrgebiet und "EXILE" Kulturkoordination e.V. in Essen unter der Schirmherrschaft des Integrationsbeauftragten der Landesregierung Nordrhein-Westfalens, Herrn Thomas Kufen.

Die Tagung soll dem Aufbau eines lebendi-

gen Netzwerkes, dem Austausch von Informationen und der Entwicklung neuer Projekte dienen. Weitere Informationen finden sich auch unter [www.afrika-nrw.net](http://www.afrika-nrw.net).

### Kontaktadressen:

Markus Heißler, Eine Welt Zentrum Herne  
Overwegstr. 31, 44625 Herne,  
Tel. 02323/994970,  
E-Mail: [mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de)

Vera Dwors, Exile e.V., Wandastr. 9,  
45136 Essen, Tel. 0201/747 988 30,  
E-Mail: [vera.dwors@exile-ev.de](mailto:vera.dwors@exile-ev.de)

Fotos: Eine Welt Zentrum

